

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

31.1.1854 (No. 30)

Zunf.
wurgen

Ettlingen. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden Mittwoch den 1. Februar, Vormittags 9 Uhr, mehrere Kleiderkästen, verschiedenes messingenes und kupfernes Geschirr, 40 Zentner Heu und 200 Bund Stroh, im Gesamtwertb von 300 fl., und eine Kuh gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Ettlingen, den 28. Januar 1854.

Der Gerichtsvollzieher.
Kramer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

by.

Blumenstraße Nr. 7, nächst dem Museumsgarten ist der zweite Stock, bestehend in 5 oder 6 Zimmern nebst Alkof und 2 tapezirten Mansardenzimmern, Magdkammer und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfahren im untern Stock bei

C. Kuengle, Maurermeister.

Sutter. by.

Blumenstraße Nr. 12, nächst dem Ludwigsplass, ist ein kleines Logis im zweiten Stock, bestehend in einem Zimmer, einer Kammer, nebst Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer u., an eine stille kleine Familie auf den 23. April zu vermieten.

Muly. by.

Durlacherthorstraße Nr. 32 ist der untere Stock sammt Zugehör und Garten zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen. Nähere Auskunft ist im zweiten Stock zu erfragen.

Heinrich. by.

Erbprinzenstraße Nr. 27 sind zwei Zimmer zu vermieten, das eine ein möblirtes Mansardenzimmer, das andere auf den Hof gehend, zu ebener Erde, beide sogleich zu beziehen.

Förster. by.

Hirschstraße Nr. 13 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkof, 2 Dachkammern und 1 Werkstatt, nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21.

Markstahler. by.

Kasernenstraße Nr. 2 ist im Seitengebäude ein Zimmer mit Alkof, möblirt oder unmöblirt, sogleich zu vermieten. Auch kann Kost dazu gegeben werden.

G. Kühle. by.

Langestraße Nr. 9 ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, nebst Holzplatz, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Eller. by.

Langestraße Nr. 128 ist im Seitengebäude im zweiten Stock ein heizbares, tapezirtes und hübsch möblirtes Zimmer billig zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Grimm W. by.

Lyceumsstraße Nr. 4 sind im untern Stock zwei kleine Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Näheres im obern Stock.

Gejer. by.

Spitalstraße Nr. 37 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 ineinandergehenden heizbaren tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, nebst den übrigen Erfordernissen, und auf den 23. April zu beziehen. Näheres im Hintergebäude zu erfragen.

Zunf. by.
Mars.
wurgen

Waldhornstraße Nr. 12 ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend in großer Stube, Kammer, Alkof, Küche, Keller, Speicher mit Kammer, nebst Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten; ebendasselbst ist im Seitengebäude zu ebener Erde ein Logis, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Speicher, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

by.
Marfeld.

Waldhornstraße Nr. 15 ist ein Logis im untern Stock mit 4 Zimmern, 3 Mansardenzimmern, Küche und sonst aller Bequemlichkeit auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere Waldhornstraße Nr. 34.

by.
Marfeld.

Waldhornstraße Nr. 34 ist ein Logis im zweiten Stock mit 2 Zimmern, Alkof, Küche und sonst aller Zugehör, sodann ein Mansardenzimmer und Küche, beide sind auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

by. Scherer.

Waldstraße (alte) Nr. 5 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

by. Müller.

Waldstraße (alte) Nr. 7 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei kleinen Zimmern, Küche, nebst übrigen Erfordernissen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

by. Schumacher

Zirkel (innerer) Nr. 11, im zweiten Stock, ist eine freundliche Wohnung von 7 Zimmern, ein Alkof, 2 Kammern, nebst den dazu gehörigen Erfordernissen auf den 23. April zu vergeben; auch kann Stallung dazu gegeben werden.

Zunf.
C. W. Rajer.

Edl der Kronen- und Langenstraße Nr. 36 ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall. Das Nähere zu erfragen im untern Stock, im Laden.

und
Friedl.

Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 26 (Sommerseite) sind in der bel-étage 2 oder auch 3 Zimmer, 1 Alkof, Küche, Keller, Kammern, nebst den sonstigen Erfordernissen an einzelne Personen oder an eine kleine Familie, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten.

Braunwacht.
ind. ...
Oma ...

Logis zu vermieten.

Langestraße Nr. 97 sind zwei freundliche Logis im Hinterhaus, beide bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Holzraum und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

3. Grotz.
Vonn ...

Zimmer zu vermieten.

In einem sehr ruhigen Hause, auf der Sommerseite gelegen, sind zwei schöne, ineinandergehende Zimmer, auf die Straße gehend, zusammen oder einzeln an einen soliden Herrn oder an eine einzelne Dame sogleich oder auch später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

by.
Kahne,
M...
N...

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht, welches allen häuslichen Arbeiten vorzustehen vermag und sogleich eintreten kann. Zu erfragen Edl der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 im mittlern Stock.

by.
Zunf.
v. Merz
Karl-
No.

Privat-Bekanntmachungen.

Urracan-Reis

in schöner Qualität, per Pfund zu 9 kr., 6 Pfund zu 48 kr., Java-Reis und feinen Tafel-Reis, gerollte Gerste zu 9 und 10 kr., sowie feinste Perlgerste zu 12 kr. per Pfund, neue grüne Kernen, Sago, acht ostindischen Tapioca, Suppenudeln und acht italienische Macaroni, Kernengries, gedörrte Zwetschgen und Kirschen, Mirabellen und Prunellen, ganze Erbsen und Linsen zu 6 kr. per Pfund, geriffene Erbsen zu 8 kr. per Pfund, sowie schönes Kunstmehl zu 1 fl. 57 kr. per Achtel empfiehlt

H. Krauth,
am Spitalplatz.

Austern und Caviar,

Turbots, Solles, Cabeliau, Homards, Geflügel, Straßburger Gänseleberpasteten von J. F. Henry, große Drangen und Citronen billigt bei

Gustav Schmieder.

Neuen Laberdan,

holl. Vollhäringe, Sardellen, Sardines à l'huile, Capern etc. empfiehlt

H. Krauth,
am Spitalplatz.

Gold- und Silber-Blätter, Gold- und Silber-Nehren, Goldbeeren, Gold- und Silber-Sendel, Gold- und Silber-Lahn, nebst Gold- und Silber-Boullion empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

Conradin Haagel.

Handschuhe

in Glace-, Wasch- und Dänischleder werden nach neuester Art geruchlos gewaschen, schwarz, grau und braun gefärbt; dieselben bleiben inwendig weiß und färben nicht im geringsten ab.

Stahl, Säcklermeister,
Langestraße Nr. 107.

Mühlburg Anzeige.

Meinen Vorrath von **Möbeln**, als: Schifftiere, Wasch-, Pfeiler- und große Kommode, Bettladen, ovale und runde Nacht-, Näh- und Schreibtische, tannene Kästen, Küchenschränke u. Nachstühle, für deren Güte ich garantire, bringe ich wiederholt in Erinnerung und empfehle solche zu billigen Preisen, mit der Bitte um geneigten Zuspruch.

Johann Kiefer,
der Stadt Karlsruhe gegenüber.

(1) [Dienst Antrag.] Ein gestittetes Mädchen, das mit Kindern gut umzugehen weiß, findet eine Stelle in der alten Waldstraße Nr. 11.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges, elternloses Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, auch willig und fleißig ist, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Adressen wolle man im Kontor dieses Blattes abgeben.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle als Köchin oder Zimmermädchen. Adressen beliebe man auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, putzen, waschen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 51.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 65 im Seitenbau im zweiten Stock.

Es sind 1000 fl. in 5procentigen Obligationen und doppelten Versicherungen, die auf Liegenschaften im Amt Rheinbischofsheim stehen, zu veräußern. Das Nähere Adlerstraße Nr. 22.

Kapitalgesuch. Es wird gegen mehr als doppelte Versicherung ein Kapital von 500 fl. zu 5 Procent gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor dieses Blattes.

Ein Bursche, der gut mit Pferden umzugehen weiß und sich willig jeder Arbeit unterzieht, kann sogleich eintreten in der Waldstraße Nr. 38. Ebendasselbst wird ein gewandtes, mit guten Zeugnissen versehenes Kellermädchen gesucht.

Eine gesunde Ehenkammer sucht eine Stelle. Zu erfragen beim Thorwart am Ruppurthor.

Verlorenes. Letzten Samstag Nachmittag ging von der Amalienstraße über den Ludwigsplatz durch die Wald- und Langestraße bis in den Laden des Frauenvereins ein Paar neue schwarzseidene Handschuhe verloren. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Erkenntheit Amalienstraße Nr. 33 im untern Stock abzugeben.

Es hat sich gestern ein kleines, halbjähriges Wachtelhündchen, schwarz und weiß von Farbe, verlaufen; wem solches zugehört ist, wolle es gegen eine Belohnung in der Waldhornstraße Nr. 41 im untern Stock abgeben. Zugleich wird vor dem Ankauf gewarnt.

Gefundenes. Am letzten Sonntag wurde in der Schloßkirche ein Regenschirm gefunden und kann von dem Eigenthümer gegen die Einrückungsgebühr bei Hofmefner Neuter, Adlerstraße Nr. 7, abgeholt werden.

Verkaufsanzeige. Ein gut erhaltener Flügel von Dieudonné und Schiedmeier in Stuttgart ist um den festen Preis von 44 fl. zu verkaufen. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

imul. Spreng & Sohn.

by. Caroline Heinemann.

by. Werner.

by.

by.

imul. 2. C. Dürr.

imul. M. Erhardt, Salffeldstr.

by.

by.

by.

imul. Exleben.

by.

imul. by 2. v. Menzinger, Carl-Strindbergstr. Nr. 24.

by.

imul.

by.

imul.

by.

by.

Zuml.

Schuh-, Stiefel- und Galoschen-Ausverkauf.

Ballschuhe von Atlas, Englischleder, Saffian oder Zeug, und Pantoffel das Paar 1 fl. 24 kr., schwarze und braune Zeugstiefel 2 fl. 30 kr., Galoschen 1 fl. bis 1 fl. 30 kr., Tanzschuhe für Mädchen 48 kr., hohe Zeugschuhe 1 fl. 30 kr. bis 1 fl. 40 fl., Lackschuhe für Herren 4 fl., Lederstiefel 5 fl., Gummischuhe, beste Qualität, mit oder ohne Leder- sohlen, für Kinder 1 fl. 18 kr., für Mädchen 1 fl. 30 kr., für Damen 2 fl. 30 kr., für Herren 3 fl. 30 kr., sonst noch verschiedene Kinderschuhe und Stiefel äußerst billig; auch werden Gummischuhe zum Repariren angenommen bei

J. Ettlinger,
Kronenstraße Nr. 28.

Zuml.

Liederhalle.

Mittwoch den 1. Februar, Abends 6 Uhr, wird die Liederhalle eine musikalische Abend-Unterhaltung im Saale der Gesellschaft Eintracht veranstalten.

Die Mitglieder der Eintracht, welche hiezu eingeladen sind, bedürfen keiner Eintrittskarten, andere Eingeladene wollen dagegen die empfangenen Karten beim Eintritt abgeben.

Programm und Text der Männer-Chöre werden Abends beim Eintritt in den Saal für 3 kr. ausgegeben und ist der Ertrag hieraus zu einem wohlthätigen Zweck bestimmt.

Der Vorstand.

Zuml.

Eintracht.

Die Mitglieder der Gesellschaft setzen wir in Kenntniß, daß dieselben zu der musikalischen Abend-Unterhaltung der Liederhalle, welche Mittwoch den 1. Februar, Abends 6 Uhr, im großen Saale stattfindet, freundlich eingeladen sind.

Das Comité.

Zuml.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Hauptprobe.

Die Mitglieder wollen sich schon um 7 1/2 Uhr zu einer Besprechung im Gesellschaftslokale einfinden.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Hildebrand, Hofgerichts-rath v. Bruchsal. Hr. Schmidt, Kfm. von Reimscheid. Herr Lesser, Kfm. v. Würzburg.

Englischer Hof. Herr Bendorine, Rent. und Herr Casanta, Kfm. von Bologna. Herr Eckardt, Kfm. von Frankfurt. Hr. Rimsch, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Sackreuter, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Blum, Part. v. Straßburg. Hr. Amschel, Kfm. von Frankfurt. Herr Berfer, Stud. v. Heidelberg. Hr. Fürberer, Kfm. von Neustadt.

Goldener Adler. Hr. Brunner, Fabr. v. Konstanz. Hr. Lepert, Pdm. v. Ulm. Hr. Haus, Kfm. v. Kleinlaufenburg.

Goldener Karpfen. Herr Kuhn, Handelsmann v. Etenkofen.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr ist Chorprobe.

Dienstnachricht.

Seine Königliche Hohheit der Regent haben dem Kunstbändler Johann Bitten dahier das Prädikat „Hofkunstbändler“ gnädigst zu verleihen geruht.

Tagesordnung der II. Kammer.

9. öffentliche Sitzung

auf Dienstag den 31. Januar 1854,
Vormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion des Berichts des Abg. Wagemann, den Gesetzesentwurf, Nachlaß von Kauf- und Tauschbriestaxen, sowie Kaufaccise für gewisse Fälle betreffend.
- 3) Diskussion des Berichts des Abg. Nombribe, die Besteuerung der Pfarre u. Schuldienste betreffend.
- 4) Bericht über den Gesetzesentwurf, die Abänderung der Spurweite der Eisenbahn betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 31. Januar. I. Quartal. 16. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Sin Lustspiel.** Lustspiel in 4 Akten, von Koderich Benedix.

Donnerstag den 2. Februar. I. Quartal. 17. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Geld und Ehre.** Schauspiel in 5 Akten, nach Ponsard, von L. Stein. Hierauf: **Fensterunterhaltungen,** oder: **Das Haus mit zwei Balkonen.** Posse in einem Akte, nach dem Englischen, von Falk.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

29. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	28" 1/2"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 3 1/2	28" 1/2"	"	"
6 " Abds.	+ 2 1/2	28" 1/2"	"	Regen
30. Januar				
6 U. Morg.	+ 5	27" 11"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 7	28" —"	"	Regen
6 " Abds.	+ 5 1/2	28" —"	"	umwölkt

Goldenes Lamm. Hr. Armbruster, Kfm. v. Pforzheim.
Goldener Ochse. Hr. Frischknecht, Part. v. Basel.
Hr. Perry, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kaltbach, Part. v. Niedern.

Rheinischer Hof. Hr. Stetter, Lehrer v. Heidelberg.
Hr. Zutavern, Kameralist v. Wiesloch.

Zähringer Hof. Hr. Herrmann, Kfm. v. Berlin.
Hr. Sindoven, Holzändler v. Zwole. Hr. Benoit, Propr. v. Paris. Hr. Grein, Kfm. v. Leipzig. Herr Kapsler, Kfm. v. Würzburg.

In Privathäusern.

Bei Frau v. Marschall: Fr. v. Güter, Stiftsdame v. Pforzheim. — Bei Kavisor Langenbacher: Herr Vogel, Gastw. v. Maximilianshütte u. Fr. Marie Wagner von Durbach. — Bei Bierbr. G. Clever: Herr Johann Eichhorn von Hockenheim. — Bei Lederhändler J. Ettlinger: Frau Wachenheimer v. Paris.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.